



## Niederschrift

### **Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus, Digitalisierung und öffentliche Ordnung**

<b>Sitzungstermin:</b>	Mittwoch, 12.03.2025
<b>Sitzungsbeginn:</b>	18:07 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	20:37 Uhr
<b>Raum, Ort:</b>	Beratungsraum im Verwaltungsgebäude am Tierpark T143, Lange Straße 2 a, 17489 Greifswald

Um 17:15 Uhr findet für alle Interessierten eine Führung durch die Kulturvilla in der Hans-Fallada-Straße 20, 17489 Greifswald sowie eine kurze Vorstellung der Greifmusic – die mobile Musikschule UG statt.

#### **Anwesend**

##### Vorsitzende/r

Katja Wolter

##### Mitglied der Bürgerschaft

Ingo Ziola

Bernd Fleischmann

Gerd-Martin Rappen

Vertretung für: Tobias Herkules

Yvonne Görs

Katharina Horn

ab 18:12 Uhr

Anja Hübner

Dr. Jörg Valentin

##### Sachkundige/r

Sebastian Berg

Christoph Berner

Roman Krenzin

Vertretung für: Maik Fritzke

Bernd Richter

##### Protokollführung

Marina Salamon

#### **Abwesend**

##### Mitglied der Bürgerschaft

Tobias Herkules

entschuldigt

##### Sachkundige/r

Maik Fritzke

entschuldigt

Prof. Dr. Frank Hardtke

entschuldigt

**Verwaltung:**

Fabian Feldt  
Steffen Winckler  
Mathias Herenz

Abteilung Wirtschaft und Tourismus  
Amt für Bürgerservice und Brandschutz  
Amt für Bürgerservice und Brandschutz

# Tagesordnung

## Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung
- 3 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 22.01.2025
- 4 Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner/Einwohnerinnen
- 5 Informationen zum Thema Digitalisierung
- 6 Mitteilungen der Verwaltung
- 7 Mitteilungen des/r Vorsitzenden
- 8 Beschlusskontrolle
- 9 Beratung der Beschlussvorlagen
- 9.1 Integriertes Handlungskonzept „Mein Schönviertel“ für die Stadtteile Schönwalde I/Südstadt, Schönwalde II und das Ostseeviertel BV-V/08/0051-01
- 9.2 Prüfauftrag: Friedrich-Loeffler-Straße / Einbahnstraße  
**Bürgerschaftsfraktion Christlich Demokratische Konservative-IBG-AdbM** BV-P-ö/08/0125-02
- 9.2.1 Änderungsantrag  
Friedrich-Loeffler-Straße / Einbahnstraße  
Antrag zur Vorlage BV-P-ö/08/0125  
**Bürgerschaftsfraktion SPD/Die Linke** BV-P-ö/08/0125-03
- 9.3 Aktualisierung des Verkehrskonzeptes Innenstadt  
**Johannes Barsch - antragsberechtigt für die OTV Innenstadt** BV-P-ö/08/0143
- 9.4 Greifswald ökologisch & demokratisch: Wahlplakatreste entfernen  
**Fraktion Alternative Liste\*Tierschutz\*PARTEI** BV-P-ö/08/0139
- 9.5 2. Änderung der Satzung über die Sondernutzung an öffentlich-rechtlichen Straßen, Wegen und Plätzen BV-V/08/0083
- 9.6 Grundsatzbeschluss: Mein Greifswald 2030, was bewegt mich? - Ein Zukunftsrat für Greifswald BV-V/08/0089
- 10 Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder des Fachausschusses
- 11 Ende der Sitzung

## **Nichtöffentliche Sitzung**

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung
- 3 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 22.01.2025
- 4 Mitteilungen der Verwaltung
- 5 Mitteilungen des/r Vorsitzenden
- 6 Beschlusskontrolle
- 7 Beratung der Beschlussvorlagen
- 8 Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder des Fachausschusses
- 9 Ende der Sitzung

# Protokoll

## Öffentliche Sitzung

---

### 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Beginn: 18.07 Uhr

Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt.

12 Mitglieder sind anwesend, davon 8 Bürgerschaftsmitglieder. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

---

### 2 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung

*Frau Horn nimmt ab 18.12 Uhr an der Sitzung teil.*

Die Tagesordnung wird ergänzt und in der Reihenfolge geändert angenommen:

**Neu:** TOP 9. 3. „Aktualisierung des Verkehrskonzeptes Innenstadt“ (Johannes Barsch - antragsberechtigt für die OTV Innenstadt BV-P-ö/08/0143)

**Neu:** TOP 9.5. „2. Änderung der Satzung über die Sondernutzung an öffentlichrechtlichen Straßen, Wegen und Plätzen“ (BV-V/08/0083)

#### Ergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	0	3

---

### 3 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 22.01.2025

Niederschrift wird ohne Änderungen bestätigt.

#### Ergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
8	0	4

---

### 4 Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner/Einwohnerinnen

Keine

---

---

## 5 Informationen zum Thema Digitalisierung

Keine

---

## 6 Mitteilungen der Verwaltung

Herr Feldt berichtet mittels einer dem Protokoll angehängten Präsentation über aktuelle Entwicklungen und Zahlen zum Thema Tourismus.

Bauantrag für Alte Mensa wurde eingereicht, Gutachten werden eingeholt, Fachgutachten werden erstellt. Bis Ende 2028/29 ist die Inbetriebnahme geplant. Der neue Geschäftsführer von WITENO GmbH nimmt seine Tätigkeit am 01.06.25 auf.

Herr Winckler und Herr Herenz, Leiter der Berufsfeuerwehr Greifswald, berichten mittels einer dem Protokoll angehängten Präsentation zum Thema Warnung der Bevölkerung. Der Landkreis hat mit der Universitäts- und Hansestadt Greifswald und einigen anderen Kreisen und kreisfreien Städten einen landesweiten Warntag am 05.04.25 mit Informationen auf dem Marktplatz und verschiedenen Aktivitäten und Angeboten vereinbart. Schwerpunkte am Warntag sind Stärkung der Vorsorge und Eigenvorsorge und der Warnmittelmix. Sprechdurchsagen der Sirenen werden auf Verständlichkeit getestet.

Herr Berg erfragt die Überprüfung der Erreichbarkeit. Diese soll durch Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren, die an verschiedene Schnitt- oder Randpunkte fahren, geprüft werden.

Herr Herenz bejaht die Frage von Herrn Richter nach regelmäßigen Tests, aber nur am ersten Samstag im April und am zweiten Donnerstag im September, damit sich die Wirkung nicht verbraucht.

Herr Berg regt entsprechende Push-Nachrichten in der Greifswald-App an, Fördermittel zur Krisenvorsorge sollen durch den Bund zur Verfügung stehen.

Auf die Frage von Frau Hübner erklärt Herr Herenz, dass Friedrichshagen den Alarm durch eine Mikrofondurchsage über ein Fahrzeug erhält, das dort hinfährt.

Herr Richter regt an, in Stadtbussen die Alarm-Informationen einzuspielen.

Die Berufsfeuerwehr wird als Sitzungsort im Januar 2026 vorgemerkt.

Herr Richter beklagt im Nachtrag zu TOP 5, dass die AG Digitalisierung abgesagt wurde und regt an, eine Vertretung für Frau Felber einzurichten.

Anlage 1 Zahlen zum Tourismus und Gewerbe in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald öffentlich

Anlage 2 Präsentation - Warnung der Bevölkerung öffentlich

---

## 7 Mitteilungen des/r Vorsitzenden

Frau Wolter stellt die heutige Protokollantin der Sitzung, Frau Salamon, als Ersatz für Fr. Weiß vor. Sie weist darauf hin, dass Herr Ziola in der nächsten Sitzung am 30.04. den Vorsitz haben wird.

---

## 8 Beschlusskontrolle

Keine

---

## 9 Beratung der Beschlussvorlagen

---

### 9.1 Integriertes Handlungskonzept „Mein Schönviertel“ für die Stadtteile Schönwalde I/Südstadt, Schönwalde II und das Ostseevierteil BV-V/08/0051-01

*- Herr Berg verlässt um 18.57 Uhr den Sitzungsraum und kehrt um 19.04 Uhr zurück -*

Frau Wolter hat diesen TOP auf die Tagesordnung gesetzt, um die touristischen Möglichkeiten dieser Stadtteile auch in Hinblick auf die Beantragung von Fördermitteln hervorzuheben. Es ließen sich touristische und kulturelle Mehrwerte an dem Radweg zwischen Innenstadt und Wiek aufzeigen, Führungen zu Kunst im öffentlichen Raum (unter anderem zu den Graffiti-Werken und auch zur Bronzeskulptur von Julia Kausch in der Lomonossowallee: Frau mit Buch und Sonnenblume), auch in Verbindung mit der Volkshochschule durchführen, interaktive QR-Codes wären möglich.

Sie fragt nach Informationen zu dem im Konzept vorgestellten Sky-and Cycle-Walk über die Anklamer Straße. Frau Horn schätzt ihn eher als abstrakte Utopie und nicht konkrete Idee ein.

Herr Richter sieht nur ein Konzept für einen sehr langen Zeitraum und sieht keine Grundlage für eine Abstimmung.

Frau Wolter schlägt vor, solche Konzepte auch von wirtschaftlicher und touristischer Seite aus zu betrachten und das Gespräch mit Herrn Gatzke zu suchen.

#### **Ergebnis:**

Nicht abgestimmt

---

### 9.2 Prüfauftrag: Friedrich-Loeffler-Straße / Einbahnstraße BV-P-ö/08/0125-02

Diese Vorlage wird gemeinsam mit dem zugehörigen Änderungsantrag und der Beschlussvorlage „Aktualisierung des Verkehrskonzeptes Innenstadt“ (BV-P-ö/08/0143, TOP 9.3) beraten.

In der lebhaften Diskussion wird das Fehlen von Parkplätzen, Anwohner- und Kurzzeitparkplätzen angeführt.

Herrn Berg fehlt im Konzept der Bezug zur Wirtschaft und würde das mit mehr Vorbereitungszeit in der nächsten Sitzung diskutieren wollen.

Frau Wolter sieht die Belange von Wirtschaft und Einzelhändlern nicht bedient und regt an, den Innenstadtverein in die Abstimmung miteinzubeziehen.

Frau Horn sieht die Notwendigkeit, in diesem Fall auch andere Interessensgruppen zu berücksichtigen, Einzelmaßnahmen funktionieren nicht in einer vernetzten Stadt.

Frau Hübner befürchtet, dass durch Kurzparkplätze und in der Folge steigenden

Innenstadtverkehrs Touristen abgeschreckt werden könnten. Das Konzept muss also von sehr vielen Seiten aus beleuchtet werden.

Herr Krenzin schlägt eine Park & Ride Fläche mit Shuttle Service im Sinne des Tourismus vor. Er kritisiert fehlende Parkmöglichkeiten für Pflegedienste.

Frau Görs lehnt den Vorschlag der Christlich Demokratische Konservative-IBG-AdbM zugunsten eines vor der Schule in beide Richtungen fließenden Verkehrs ab und möchte wirtschaftliche Punkte erst diskutieren, wenn das neue Konzept kommt.

Herr Ziola schließt sich der Meinung an, nur das gesamte Konzept mit Verkehrstechnik, Parkraumbewirtschaftung, Anwohnerbeteiligung und einer Erweiterung um Wirtschaft und Tourismus zu behandeln.

Auf Initiative von Herrn Berg einigen sich die Ausschussmitglieder darauf, einen Änderungsantrag zur Vorlage Aktualisierung des Verkehrskonzeptes Innenstadt BV-P-ö/08/0143 einzureichen, der das Konzept um die Einzelhandelsförderung erweitern soll.  
Ergebnis der Abstimmung dazu:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	1	4

**Ergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
2	8	2

---

**9.2.1 Änderungsantrag**

**Friedrich-Loeffler-Straße / Einbahnstraße**

**BV-P-ö/08/0125-03**

**Antrag zur Vorlage BV-P-ö/08/0125**

Unter TOP 9.2 beraten.

**Ergebnis:**

Nicht abgestimmt

---

**9.3 Aktualisierung des Verkehrskonzeptes Innenstadt**

**BV-P-ö/08/0143**

Unter TOP 9.2 beraten.

**Ergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	3	2

---

**9.4 Greifswald ökologisch & demokratisch: Wahlplakatreste entfernen**

**BV-P-ö/08/0139**

Frau Hübner erläutert die Problematik, dass trotz Hinweis auf die Beseitigungspflicht im Auflagenbescheid aufgrund fehlender Konsequenzen Plastik-Kabelbinder nach dem Entfernen der Wahlplakate übrigbleiben, für deren Entsorgung sich niemand zuständig fühlt. Daher sollte das in der Satzung gesondert festgehalten werden.

Frau Horn, Herr Ziola und Herr Rappen befürchten Umsetzungsprobleme bezüglich der Zuordnung von Kabelbindern.

Herr Berg begrüßt die Bemühung zur Müllvermeidung, befürchtet einen zu großen Aufwand und dadurch Behinderung der Wahl-Werbeanstrengungen.

Auf die Frage von Herrn Dr. Valentin, wie sich die Verwaltung dazu stellt, antwortet Herr Winckler, Herr Schick habe bereits auf das Kontrolldefizit hingewiesen, er selbst sei der falsche Ansprechpartner.

**Ergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
3	8	1

---

**9.5 2. Änderung der Satzung über die Sondernutzung an öffentlich-rechtlichen Straßen, Wegen und Plätzen**

**BV-V/08/0083**

Frau Wolter möchte von der Verwaltung wissen, ob eine Abstimmung mit den Gewerbetreibenden und dem Innenstadtverein erfolgt ist.

Herr Berg regt eine Anpassung der Satzung und ihrer Regelungen auf aktuelle Möglichkeiten und Notwendigkeiten an.

Frau Wolter schlägt vor, dass die Ausschussmitglieder die Diskussion in ihre Fraktionen tragen.

Frau Görs informiert aus der Ortsteilvertretung, es handele sich um eine redaktionelle Änderung, was Herr Richter bestätigt. Die Verwaltung könnte mit der Befragung der Händlerschaft beauftragt werden. Die Greifswald Marketing GmbH hatte untersucht, wie die Stadt aussehen sollte. Es wäre interessant und könnte durch Herrn Feldt in Erfahrung gebracht werden, was dabei herausgekommen ist.

*Frau Horn verlässt um 19.55 Uhr den Sitzungsraum und kehrt um 20.00 Uhr zurück.*

*Frau Görs verlässt um 20.08 Uhr den Sitzungsraum und kehrt um 20.12 Uhr zurück.*

**Ergebnis:**

Nicht abgestimmt

---

**9.6 Grundsatzbeschluss: Mein Greifswald 2030, was bewegt mich? - Ein Zukunftsrat für Greifswald**

**BV-V/08/0089**

Herr Dietrich und Frau Rosswinkel berichten zum Thema Zukunftsrat als Form der aktiven Bürgerbeteiligung und Mittel gegen Politikverdrossenheit. Bürger sprechen zu den Themen, die sie bewegen. Wichtiges Merkmal ist die Auswahl der Teilnehmenden im Losverfahren. Der Zukunftsrat wird sich seine Themen selbst setzen und diskutieren.

Frau Rosswinkel trägt vor, dass 900 per Losverfahren ausgewählte Personen eine Einladung zur Mitwirkung erhalten sollen. Sollten sich davon mehr als 60 Personen für den Zukunftsrat melden, würde erneut gelost werden. Ein gemischtes Bild der Stadt soll erreicht werden. Falsche Erwartungen wie Entscheidungen vorbereiten oder treffen zu können, werden durch den Zukunftsrat nicht geweckt. Es geht vor allem um Sichtbarmachen, Austausch und was die Menschen beschäftigt.

Herr Dietrich betont, dass der Zukunftsrat ein Versuch ist, Ergebnisse sind derzeit nicht absehbar.

In der sich anschließenden Diskussion erinnert Herr Krenzin an die Veranstaltung „Greifswald im Dialog“ 2023, in der es seiner Meinung nach keine freien Diskussionen gab.

Frau Rosswinkel und Herr Dietrich entgegnen, dass für diese Bürgerbeteiligung nur zum Thema „Migration“ eingeladen worden war. Herr Dietrich entschuldigt sich, wenn das möglicherweise unzureichend kommuniziert wurde.

Frau Horn begrüßt diese Idee, die Demokratie zu leben ermöglicht und positive Schlagzeilen über Greifswald ermöglicht.

Frau Hübner begrüßt die Idee, da Bürger Politik ablehnen aber derartige Gestaltungsmöglichkeiten gut finden und Ergebnisse wertvoll sein könnten. Herr Dietrich bekräftigt auf eine Wortmeldung von Herrn Berg, dass die Gruppen mithilfe einer Software im Einwohnermeldeamt sehr repräsentativ zusammengestellt würden.

Herr Dietrich führt zu der Frage von Frau Wolter nach den Kosten aus, dass ein Eigenanteil von 14.000 Euro bereits beschlossen ist und die Kosten des Zukunftsrats über den gesamten Zeitraum von 2025 bis 2028 zu 100 % aus dem Fördertopf „Demokratie leben“ gedeckt werden.

Frau Horn und Frau Hübner heben die Bedeutung einer Barrierefreiheit hervor.

**Ergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
10	0	2

---

**10 Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder des Fachausschusses**

Herr Berg fragt nach der Entwicklung für den Standort des insolventen Modehauses Jesse. Herr Feldt antwortet, dass die Stadt mit dem Eigentümer in Kontakt steht, Ideen und Namen von Interessenten werden weitergeleitet, Ergebnisse gibt es noch nicht.

Herr Feldt weist darauf hin, dass die Stadt wenig Einfluss hat, der Eigentümer habe aber Interesse, Leerstand zu verhindern.

---

**11 Ende der Sitzung**

Die öffentliche Sitzung endet um 20.34 Uhr.

Protokollführung

Vorsitzende/r

---

Marina Salamon

---

Katja Wolter